

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 5 (1979)
Heft: 5

Rubrik: Kontakte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

emanzipation

ZEITUNG DER OFRA

ERSCHEINT 40x IM JAHR MIT 16 SEITEN

NAME:

ADRESSE:

PLZ & WOHNORT:

DATUM: UNTERSCHRIFT:

EINSENDEN AN:

"EMANZIPATION"

LINDENBERG 23 4058 BASEL

kontakte

Sekretariat OFRA

Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92
Mo - Do 15 - 17h

Aargau

Bachstrasse 65
5000 Aarau / 064 22 25 37

Basel

Lindenberg 23
4058 Basel / 061 32 11 56
tägl. 9 - 13h

Bern

Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92
Mo, Mi und Fr 15 - 18h

Biel

c/o Ruth Signer
Kloosweg 28
2502 Biel / 032 22 55 15

Grenchen

Schützengasse 4
2540 Grenchen

Luzern

Löwenstrasse 9
Postfach 563
6000 Luzern 9
Do 14 - 16h

Olten

Lebenrgasse 4
4600 Olten / 062 32 33 53

Schaffhausen

Postfach 509
8201 Schaffhausen / 053 5 61 97

Solothurn

Schützengasse 7
4552 Derendingen / 065 42 36 93

Zürich

Postfach 611 / 8026 Zürich
Sekretariat: Gertrudstr. 84 / 01 33 61 62
geöffnet: Mi 15 - 20h

Emanzipation, Zeitung der OFRA
PC 40 - 31468 Basel

SOMMERLAGER

Liebe Frauen,

Wir organisieren auch dieses Jahr wieder unser Sommerlager für Frau mit und ohne Kind(er) und hoffen, dass Ihr Lust habt mitzukommen und mitzumachen.

Ort: Schulhaus auf dem Scheltenpass (Südjura) wunderbar gelegen

Datum: Anreise: Montag, 23. Juli 1979
Abreise: Sonntag, 29. Juli 1979

Anreise: Sonntag, 29. Juli 1979
Abreise: Samstag, 4. August 1979

Anmeldung ist nur für eine oder für beide Wochen möglich.

Kosten: Pro Frau ca. 120.--
Pro Kind ca. 70.--
sind noch nicht ganz genau errechnet

Hin- und Rückfahrt: Muss selber organisiert und bezahlt werden.

Kinder: werden betreut

Schlafgelegenheit: Massnlager, Schlafsack erforderlich es hat 3 2er Zimmer mit Betten für „Notfälle“

Küche/Essen: Nach Einsatzplan von den anwesenden Frauen

Wir möchten wieder Kurse, Diskussionen etc. über verschiedene Gebiete organisieren.

Wir bitten Euch, Eure Ideen zu melden und auch selbst Material, Instrumente, Bücher, Werkzeuge etc. mitzubringen.

Anmeldung für's Sommerlager 1979: zu schicken an:

OFRA
Laupenstrasse 5
3008 Bern

Name:

Adresse:

Telefon:

Datum: 23.-29. Juli 1979
29. Juli-4. August 1979

Kind(er): Anzahl Alter

VERANSTALTUNGEN DER OFRA ZÜRICH

31. Mai 79: **OFRA-Dunschtig:** Schwangerschaftsabbruch – wie weiter?
19.30 Uhr in der Helferei,
Kirchgasse 13, Zürich

AZ 4004 Basel EMANZIPATION 5

Lindenberg 23, 4058 Basel

20. Juni 79: **Vollversammlung** in der Ämtlerhalle, Gertrudstrasse 37, Zürich
19.00 Uhr!

Die Verkäuferinnengruppe (die sich vor dem letzten Weihnachten erfolgreich gegen die Erweiterung des Abendverkaufs gewehrt hatte) bereitet die VV vor. Sie hat das Thema: **Frauenbewegung und Gewerkschaften**. „Union – maïda“, ein Film aus den Anfängen der amerikanischen Gewerkschaftsbewegung und gesehen durch die Brille kämpferischer Frauen, wird uns in das Thema einführen. An der Diskussion werden auch Gewerkschafterinnen teilnehmen; u.a. Rita Gassmann, Zentralsekretärin des VHTL.

Sonstiges aus Zürich:

Am Samstag vor dem Muttertag zog unsere Musikgruppe singend, spielend, protestierend an Geschenkständen und an Männern mit Blumensträußen (und mit schlechtem Gewissen?) vorbei: Mit einem Denkmal zu Ehren der Frauen wandten wir uns gegen die Unglaubwürdigkeit dieses „Feier“-tages. Das Denkmal, halb Modepuppe (mit topper Zigarettenpose) und halb Putzfrau (mit Putzkübel) sprach für sich selbst... dazu sangen wir auf Zürichs Paradeplatz: s'ganze Jahr sind mir die guti Fee, eimal nu gits Blueme, Pralinees. nachher fangd de Chrampf dänn wider aa de Muettertag isch gsi – mer chömed wider draa.

(nach der Melodie: I bin en Italiano)